

Wege beruflicher Anerkennung

Fokus Handwerksberufe

Ingo Henning, Christine Leemhuis

Grundzüge und Ziele

- Das berufliche Anerkennungsverfahren
 - Die Theorie
- Das berufliche Anerkennungsverfahren
 - Verfahren im Handwerk
- Kontaktdaten

Die Rolle der Anerkennung bei der Fachkräfteeinwanderung

- **Fachkräfteeinwanderung wurde teilweise von der Anerkennung entkoppelt**
 - Auf die Anerkennung kann teilweise verzichtet werden
 - Die Anerkennung kann in manchen Situationen auch nach der Einreise erfolgen
 - In reglementierten Berufen ist die Anerkennung weiterhin erforderlich für die Berufsausübung
 - In nicht-reglementierten Berufen hat die Anerkennung Aufenthaltsrechtliche Vorteile und positive Auswirkungen auf die Arbeitsmarktintegration
 - Stichwort qualifikationsadäquate Beschäftigung
- **Heutiger Fokus:**
Anerkennung ausländischer Qualifikationen

Wie läuft die berufliche Anerkennung?





Ziele und Grundsätze des Anerkennungsverfahrens

1. Qualifikationsadäquate Beschäftigung
2. Instrument zur Fachkräftegewinnung

Grundsätze

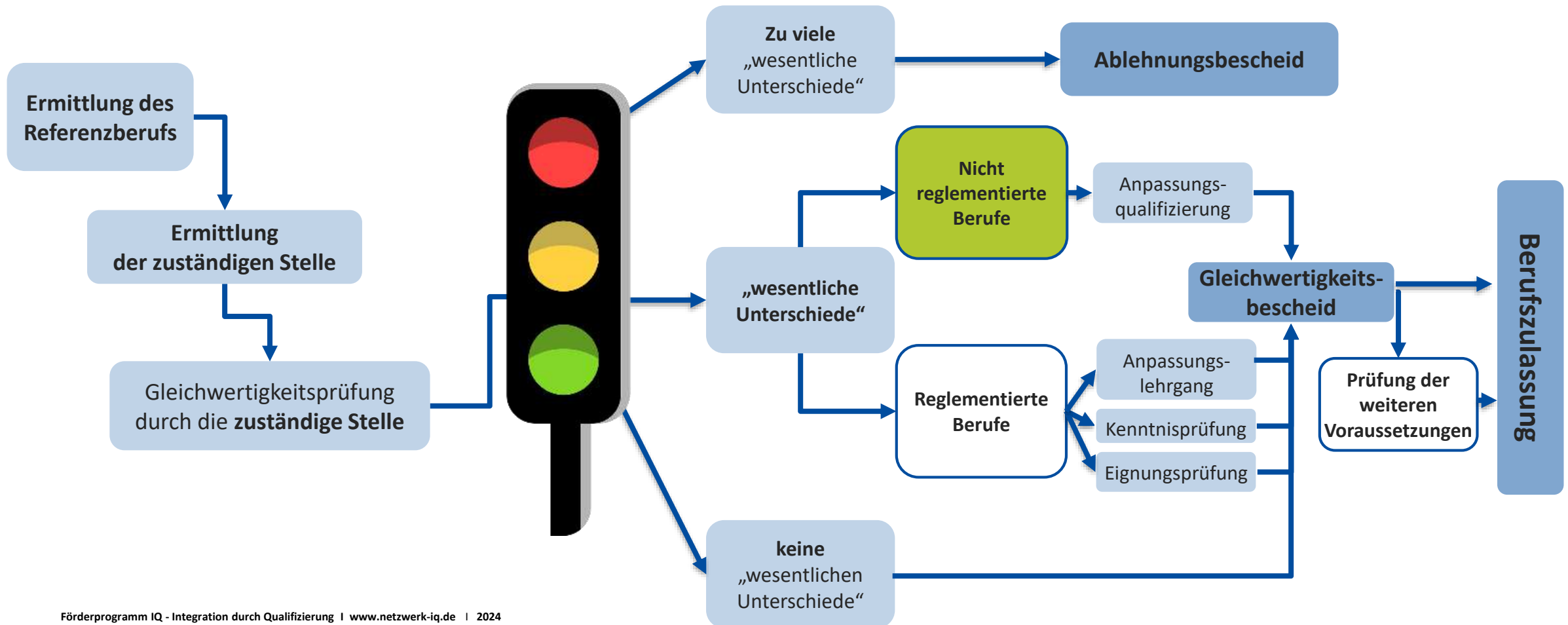
1. **Antragsberechtigt** sind Personen, die
 - über einen ausländischen **Berufsabschluss** im Anwendungsbereich des Anerkennungsgesetzes des Bundes verfügen und
 - beabsichtigen, eine Erwerbstätigkeit in Deutschland auszuüben
2. **unabhängig** von Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsstatus
 - Anträge **vom Inland oder Ausland** aus möglich
 - örtliche Zuständigkeit richtet sich nach dem angestrebten Arbeitsort
3. **einheitliche Kriterien und Verfahren** der Gleichwertigkeitsprüfung
 - Entscheidend sind „wesentliche Unterschiede“
 - Berufserfahrung wird berücksichtigt

Wege beruflicher Anerkennung

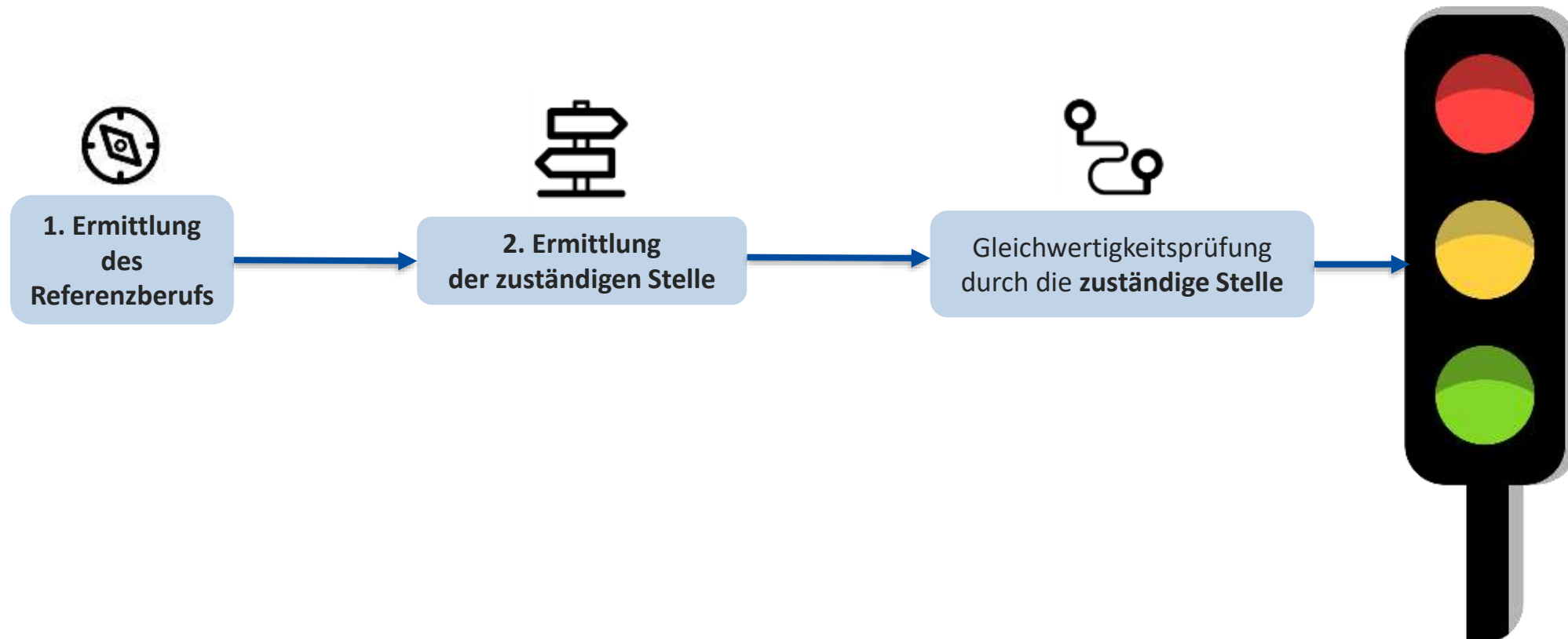
Fokus Handwerksberufe

- Grundzüge und Ziele
- **iq** **Das berufliche Anerkennungsverfahren
- Die Theorie**
- Das berufliche Anerkennungsverfahren
– Verfahren im Handwerk
- Kontaktdaten

Ablauf des Anerkennungsverfahrens



🌀 Ablauf des Anerkennungsverfahrens (vor Einreichung des Antrags)



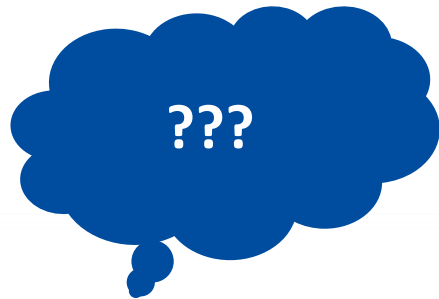


1. Ermittlung des Referenzberufs

- ausländische Qualifikation kann Grundlage für verschiedene berufliche Tätigkeiten sein:
→ **Unterscheidung nach Berufsziel**
- bei akademischen Fachkräften bestimmt die **auszuübende Tätigkeit**, ob eine berufliche Anerkennung der ausländischen Qualifikationen zwingend notwendig ist oder nicht



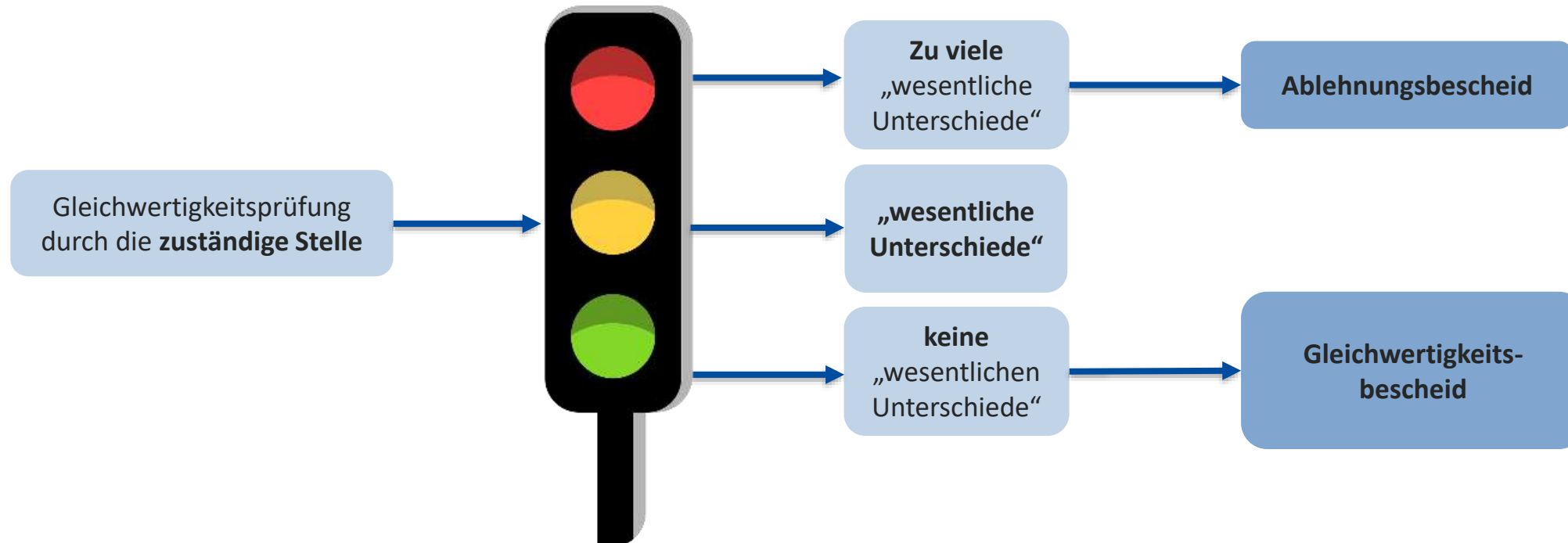
2. Ermittlung der zuständigen Stelle



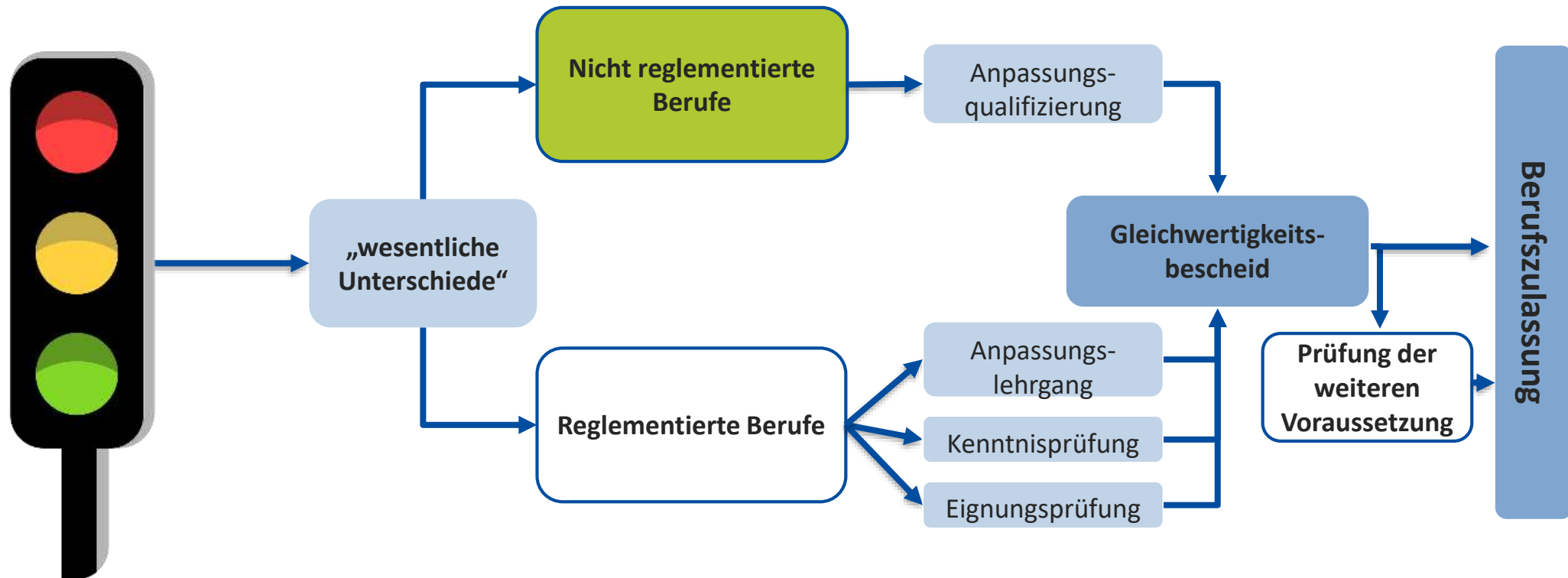
 **ANERKENNUNG
IN DEUTSCHLAND**

Das Informationsportal der Bundesregierung
zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen

🌀 Ablauf des Anerkennungsverfahrens (nach Einreichung des Antrags)

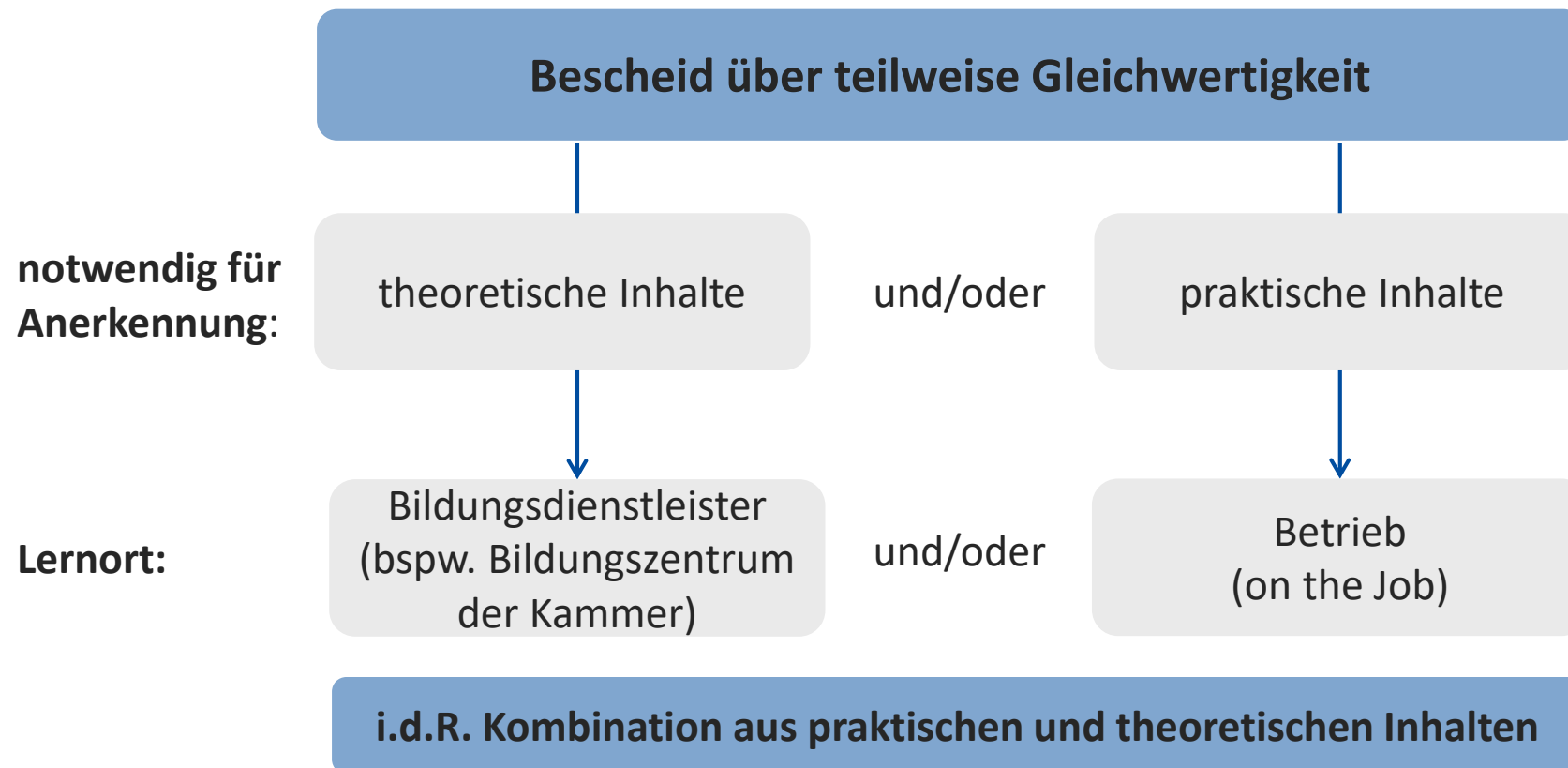


🌀 Ablauf des Anerkennungsverfahrens





Anpassungsqualifizierungen für nicht reglementierte Berufe



Neue Optionen in der Fachkräfteeinwanderung

- Optionen: **nicht reglementierte Berufe**
 - Einwanderung **mit Anerkennung** (Fachkräfte) ODER
 - Einwanderung **ohne Anerkennung** (Berufspraktische Kenntnisse/Anerkennungspartnerschaft)
 - + **Einreise zur Arbeitssuche** (Chancenkarte)
- Optionen: **reglementierte Berufe**
 - Anerkennung **vor Einreise** (Fachkräfte) ODER
 - Anerkennung **nach Einreise** (Anerkennungspartnerschaft)
 - + **Einreise zur Arbeitssuche** (Chancenkarte)
- **Anerkennung bleibt in vielen Fällen wichtig für die Fachkräfteeinwanderung**

Wege beruflicher Anerkennung

Fokus Handwerksberufe

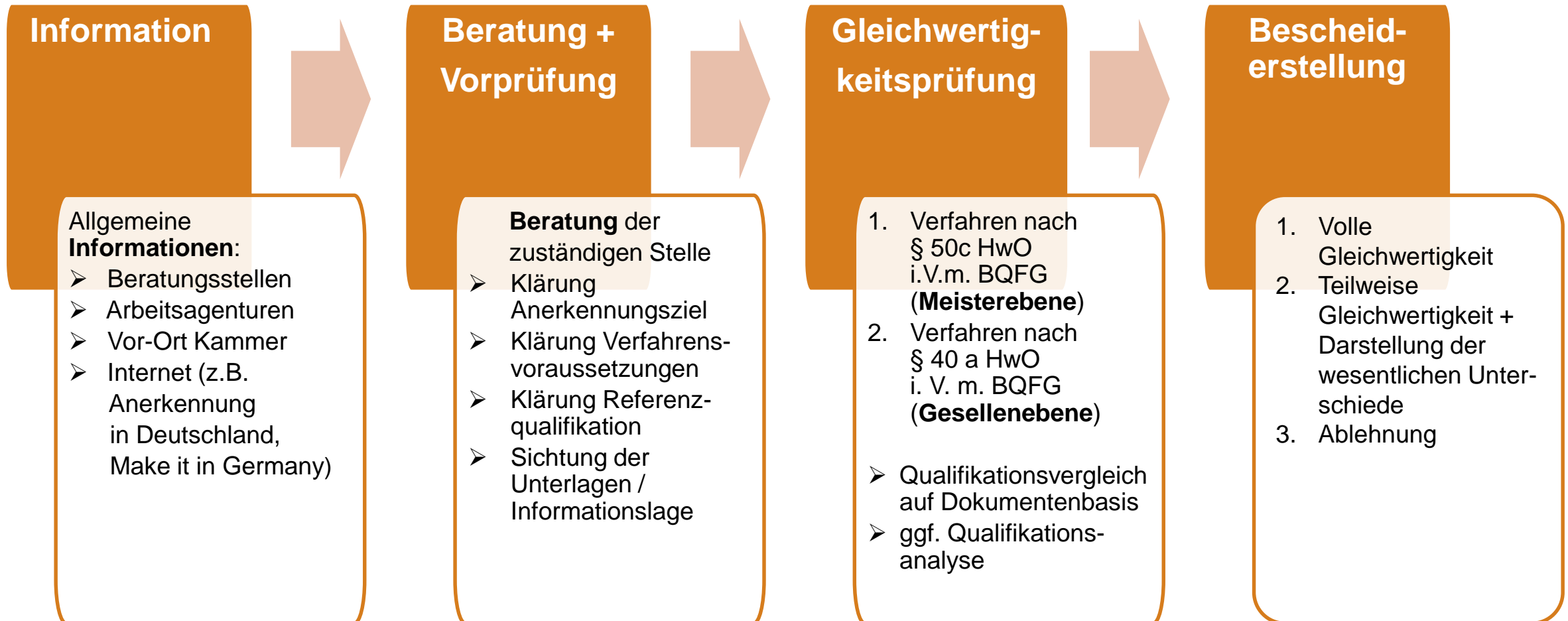
- Grundzüge und Ziele
- Das berufliche Anerkennungsverfahren
– Die Theorie
- **iq** Das berufliche Anerkennungsverfahren
- Verfahren im Handwerk
- Kontaktdaten

Worum geht es beim Anerkennungsgesetz?

- ▶ Verfahrensanspruch auf Überprüfung der Gleichwertigkeit zwischen im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen (**Berufsabschlüsse und Berufserfahrungen**) und einem deutschen Abschluss (**Referenzqualifikation**)
- ▶ Anspruch gilt für alle Personen, die **im Ausland** eine staatlich anerkannte und durch Rechtsvorschriften geregelte Ausbildung abgeschlossen haben
- ▶ mögliche Verfahrensergebnisse:
 - ▶ Bescheinigung über Gleichwertigkeit
 - ▶ Bescheinigung über teilweise Gleichwertigkeit oder
 - ▶ vollständiger Negativbescheid

Ablauf des Anerkennungsverfahrens

Überblick: Prozessablauf gesamt



Ablauf des Anerkennungsverfahrens

Die Vorprüfung: Verfahrensvoraussetzungen

1. im Ausland erworbener Ausbildungsnachweis

- ▶ Ausbildungsnachweis = Prüfungszeugnis / Befähigungsnachweis von verantwortlicher Stelle für den Abschluss einer erfolgreich absolvierten Berufsbildung
- ▶ Berufsbildung = durch Rechts- oder Verwaltungsvorschriften geregelte Berufsausbildung in einem geordneten Ausbildungsgang und darauf aufbauende Fortbildung

2. Zuständigkeit (örtlich, fachlich)

3. Vollständigkeit des Antrags, § 5 BQFG

- ▶ Tabellarischer Lebenslauf
- ▶ Identitätsnachweis (i. d. R. beglaubigte Kopie)
- ▶ Ausbildungsnachweis(e) aus dem Ausland (i. d. R. beglaubigte Kopie mit Übersetzung)
- ▶ Ggf. sonstige Befähigungsnachweise / Nachweis über Berufserfahrung (i. d. R. beglaubigte Kopie mit Übersetzung) / ggfls. Lehrplan
- ▶ Drittstaatsangehörige: Nachweis der Erwerbsabsicht in Deutschland



Anerkennungsverfahren im Handwerk

Überblick: Gleichwertigkeitsprüfung

Ausbildungsvergleich (formale Prüfung)

- Unterschiede zwischen den für die Berufsausübung wesentlichen Ausbildungsinhalten?
- Unterschiede in der Ausbildungsdauer?
- Wesentlichkeit des Unterschieds?

Ausgleichsprüfung (individuelle Prüfung)

- Sonstige Befähigungsnachweise
- Nachgewiesene einschlägige Berufserfahrung

Bei Bedarf: Qualifikationsanalyse

- Feststellung der beruflichen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse, die nicht / nicht hinreichend nachgewiesen werden können



Ablauf des Anerkennungsverfahrens

Folgeantrag nach Qualifizierung zum Ausgleich von wesentlichen Unterschieden

Bescheid über teilweise Gleichwertigkeit

- Feststellung wesentlicher Unterschiede

Anpassungsqualifizierung

- Grundlage: Qualifizierungsplan
- Unterschiedliche Methoden: Bildungsmaßnahme und/oder berufspraktische Qualifizierung

Antrag auf Wiederaufnahme / Folgeantrag

- Nachweis über erfolgreichen Ausgleich der festgestellten Unterschiede

Bescheid über volle Gleichwertigkeit

- Bezugnahme auf den Ausgangsbescheid
- Ggf. Aufhebung des Ausgangsbescheides

Wege beruflicher Anerkennung

Fokus Handwerksberufe

- Grundzüge und Ziele
- Das berufliche Anerkennungsverfahren
- Die Theorie
- Das berufliche Anerkennungsverfahren
- Verfahren im Handwerk
- **iq** **Kontakt**daten

Unsere Angebote im Förderprogramm IQ

Das Regionale Integrationsnetzwerk Niedersachsen wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Das Land Niedersachsen stellt die Ko-Finanzierung.



Unsere Beratungsangebote

Wir beraten zu folgenden Themen:

- Fachkräfteeinwanderungsgesetz
- Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse
- Ansprache und Gewinnung von Mitarbeitenden mit Migrationserfahrung
- Willkommenskultur, Onboarding und Integration
- Diversity Management und interkulturelle Organisationsentwicklung
- Qualifizierung und Weiterbildung
- Spracherwerb, -förderung und Deutsch für den Beruf

Zu unseren Angeboten für Unternehmen:

www.migrationsportal.de/angebote/unternehmen.html

Unsere Online-Veranstaltungen

Alles auf Vielfalt - Bewerbungsverfahren neu denken

06.06.2024, 11:00 – 12:00 Uhr (MS Teams)

Gekommen, um zu bleiben! Onboardingprozesse gestalten

11.06.2024, 11:00 – 12:00 Uhr (MS Teams)

Deutsch am Arbeitsplatz nutzen & lernen

20.06.2024, 10:00 – 11:30 Uhr (MS Teams)

Fachkräftesicherung neu definiert – Chancen durch das Fachkräfteeinwanderungsgesetz

23.07.2024, 10:00 – 11:00 Uhr (Zoom)

Anerkennung ausländischer Qualifikationen – ein Wegweiser durch den Dschungel

24.07.2024, 10:00 – 11:00 Uhr (Zoom)

Diversity Management – eine Strategie der Fachkräftesicherung

25.07.2024, 10:00 – 11:00 Uhr (Zoom)



Anmeldung zu unseren Online-Veranstaltungen:

www.migrationsportal.de/service/veranstaltungen.html



Kontaktieren Sie uns gerne



Ingo Henning

henning@rkw-nord.de

0541 / 600 815 – 36



Christine Leemhuis

leemhuis@hwk-oldenburg.de

0441 / 232-242

Förderprogramm IQ



Handwerkskammer Oldenburg

